



Schulentwicklung Kornwestheim

Agieren oder Reagieren

24. April 2013



Kommunale Schullandschaft

Eine leistungsfähige kommunale Schullandschaft beinhaltet ein möglichst ausgewogenes Angebot an Schulen und Möglichkeiten für Schulabschlüsse.

Es setzt unter anderem pädagogische und strukturelle Erfordernisse voraus, um auch für kommende Schülergenerationen ein breites und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot vor Ort vorzuhalten.

● ● ● | Zukünftige Rolle der Schule

Die strikte Trennung von privater und öffentlicher Erziehung, von Bildung, Betreuung und Erziehung, wie sie die Bundesrepublik lange verfochten hat, wird mehr und mehr obsolet.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, auch die Schule ganzheitlich nach Bildung, Erziehung und Betreuung auszurichten.



Schullandschaft Kornwestheim

4 Grundschulen

**(Eugen-Bolz-Grundschule,
Silcherschule, Schillerschule, Uhlandschule)**

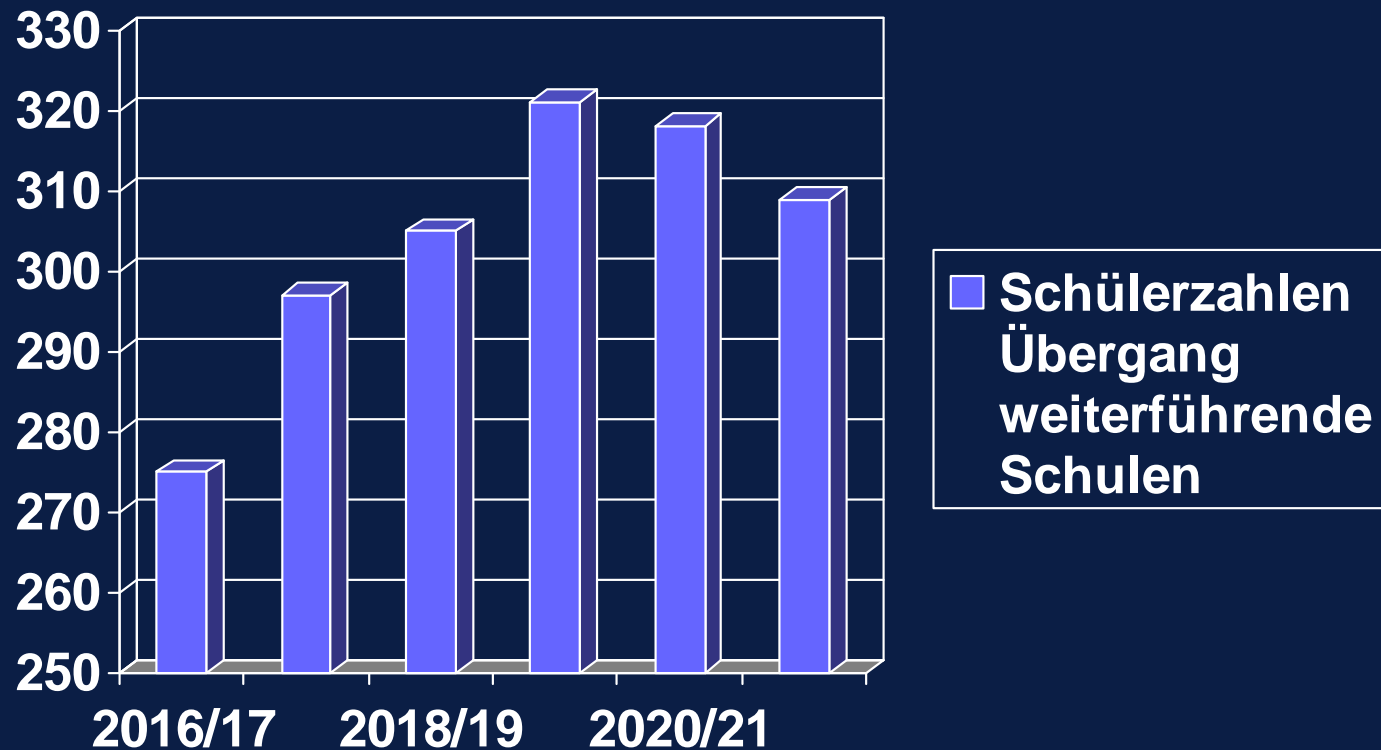
1 Förderschule

1 Werkrealschule (Uhlandschule)

1 Realschule (Theodor-Heuss-Realschule)

1 Gymnasium (Ernst-Sigle-Gymnasium) G8

Schülerentwicklung weiterführende Schulen





Inklusion

„Wir arbeiten mit Nachdruck daran, inklusive Bildungsangebote an allgemeinen Schulen umzusetzen. Die Eltern sollen künftig entscheiden, ob sie ihr Kind auf eine Sonderschule oder auf eine allgemeine Schule schicken.“ Kultusminister Andreas Stoch

Änderung des Schulgesetzes ist für das Schuljahr 2013/14 vorgesehen, so dass es im Schuljahr 2014/15 in Kraft treten könnte.

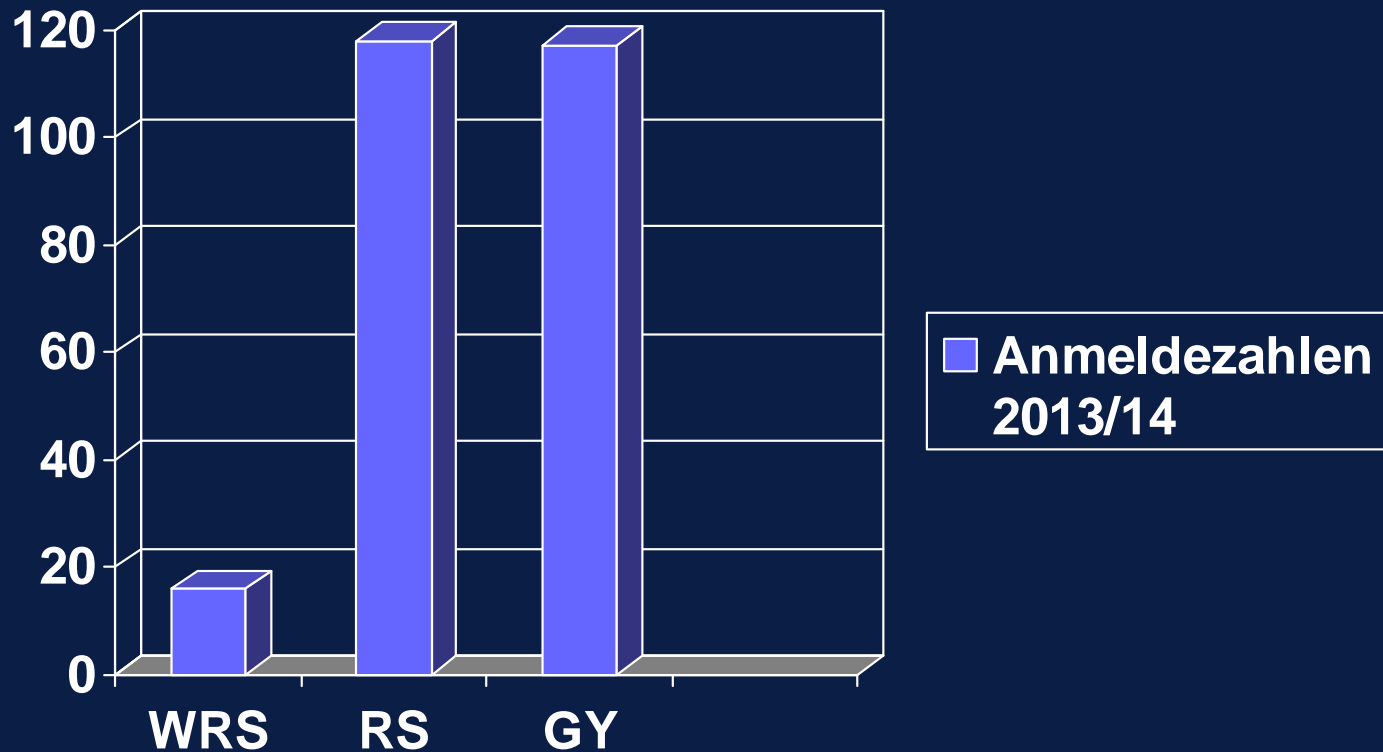


Ganztag

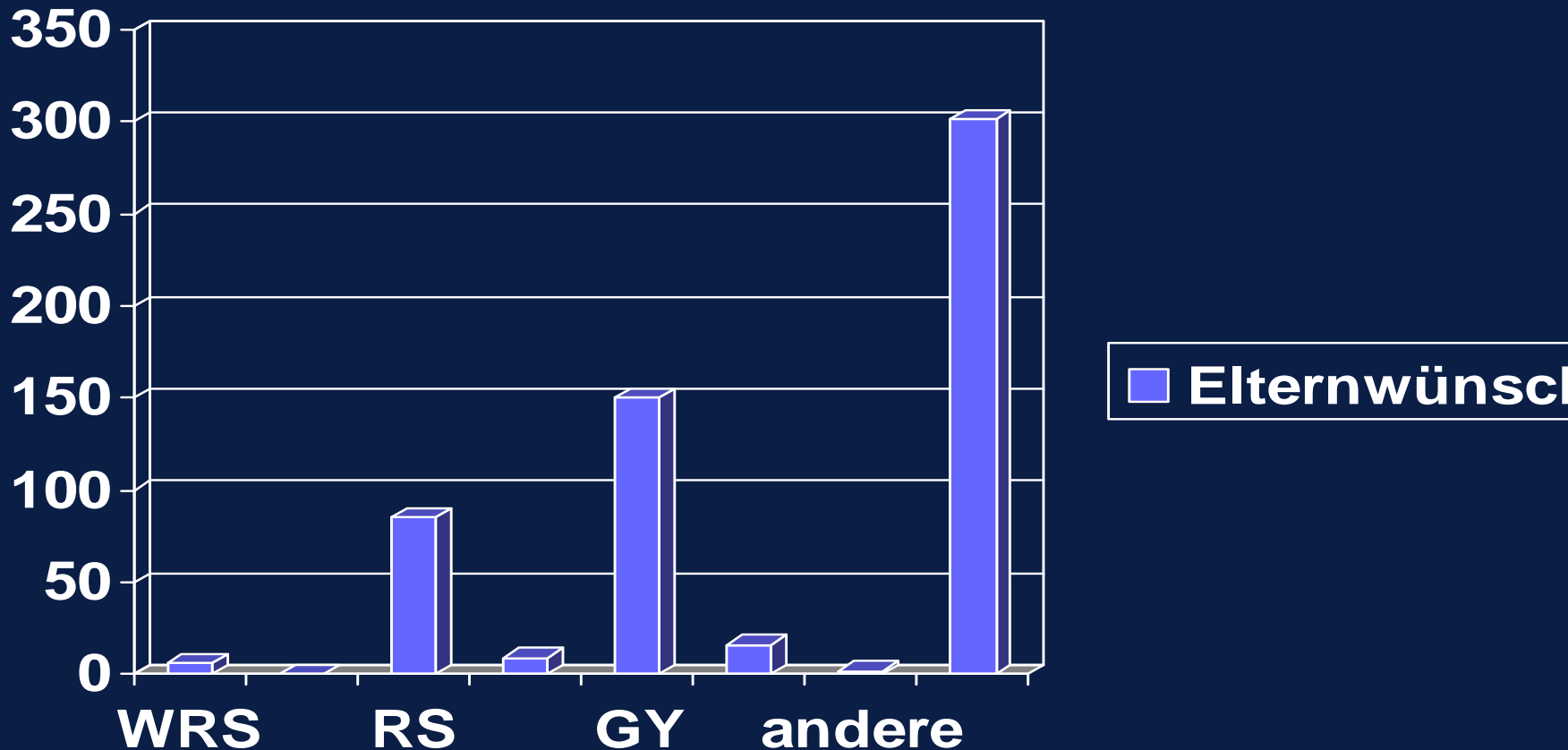
- 2000/01 offener Ganztag in der Uhlandschule (Werkrealschule)
- 2012/13 offener Ganztag im Ernst-Siegle-Gymnasium
- 2014/15 alle Kornwestheimer Grundschulen offener Ganztag

Elternwille

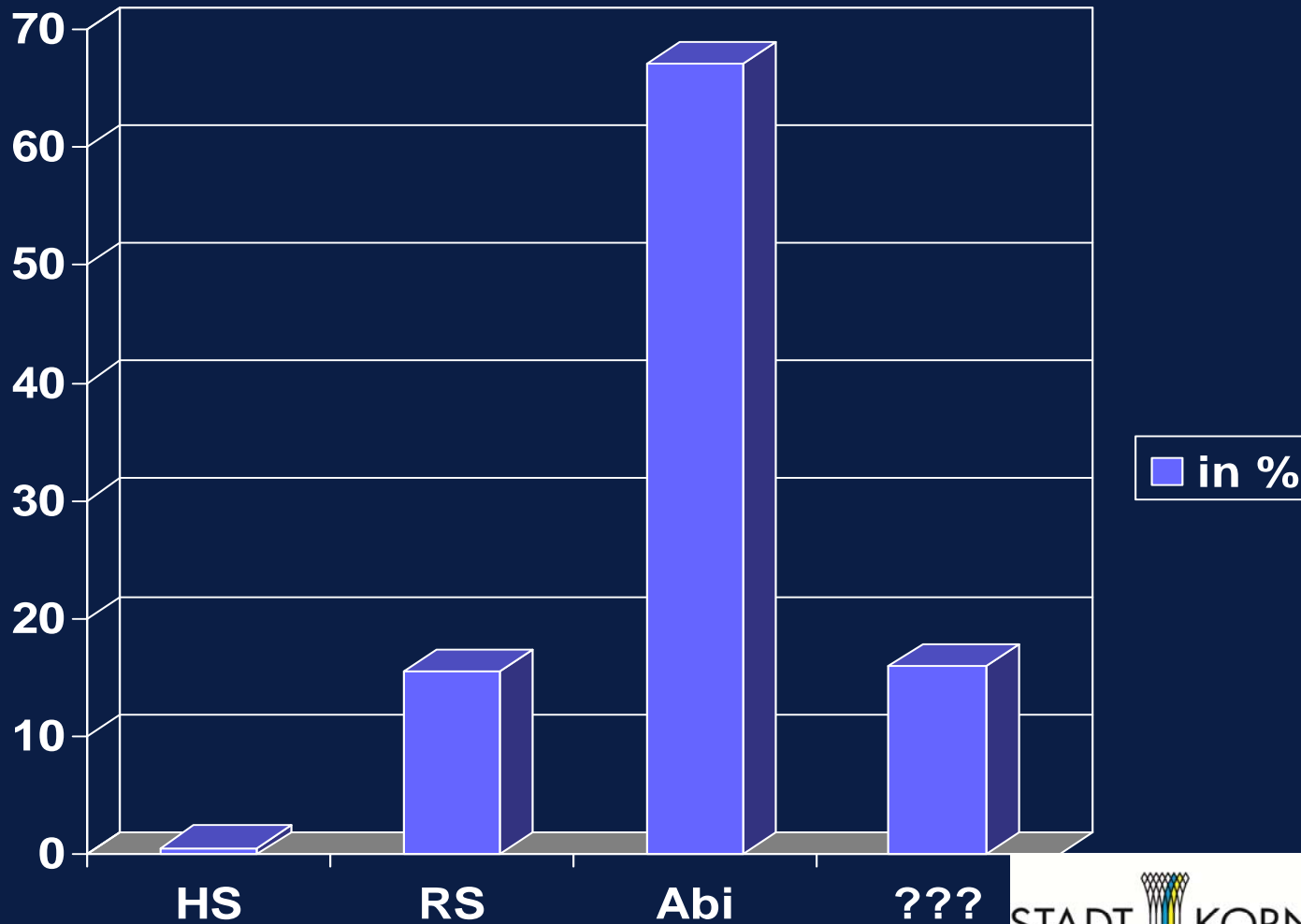
Schulanmeldungen 2013/14

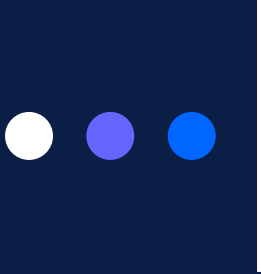


Einfluss andere Schulstandorte



Gewünschte Schulabschlüsse





Was passiert wenn nichts passiert?

WRS: zunehmende Homogenität der Schülerschaft, Ausbluten der Schulform, Verlust des Angebots

RS: Zunahme der Heterogenität, klassische Realschulkultur geht verloren, „Hauptschüler“ haben keinen dauerhaften Platz

GY: Zunahme der Heterogenität, Rückläufe in die Realschule



Fazit

Kornwestheim hat in absehbarer Zeit
nur zwei schulische Angebote

Realschule oder Gymnasium



Folgen für die Kommunale Schullandschaft

- Kein ausgewogenes Angebot für die breite Schülerschaft
- Keine Möglichkeiten mehr für alle Schüler einen adäquaten Schulabschluss zu erreichen
- Keine pädagogischen und strukturellen Grundlagen für ein breites und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot für kommende Schülergenerationen vor Ort



Mögliche Schullandschaft in Kornwestheim

- Realschule und Gymnasium
- Gemeinschaftsschule aus Realschule und Werkrealschule daneben das Gymnasium
- 2 Gemeinschaftsschulen (aus Realschule und aus Werkrealschule) daneben das Gymnasium
- Werkrealschule wird zur Gemeinschaftsschule neben Realschule und Gymnasium